



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

29

Donnerstag, 17. Juli 2025



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Photo: iStockphoto.com/Geoffrey

26. JULI 2025

STAUWEHRHALLE
HORKHEIM

ENDLICH GEHT'S WIEDER LOS!

SOMMERFEST TSB HANDBALL

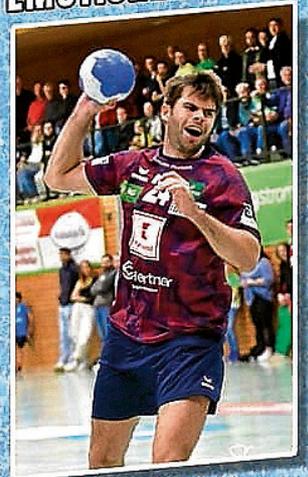


SPEED & ACTION



SPANNUNG & TORE

EMOTIONEN



BEGINN: SAMSTAG - 13:00 UHR

TESTSPIEL 2. MANNSCHAFT

14:00 SG HEUCHELBERG

BEKANNTE GESICHTER UND UNSERE NEUEN

15:30 VORSTELLUNG 1. MANNSCHAFT

TESTSPIEL DER HORKHEIM HUNTERS

18:00 HC NEUENBÜRG

LERNT UNSERE NEUEN SPIELER KENNEN!

**FÜR SPEISEN
UND GETRÄNKE
IST WIE IMMER
BESTENS
GESORGT!**

EINTRITT FREI!

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:
0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwunsch

Eiserne Hochzeit

23.7. Eheleute Anneliese Scheuber geb. Krumm und Hans Horst Scheuber

Wir gratulieren und wünschen alles Gute.
Ihr Bürgeramt

Schweizerin erinnert an die Spuren ihrer jüdischen Familie in Heilbronn

Anita Winter trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein

„Es geht darum, nie zu vergessen, nie zu schweigen, nie gleichgültig zu sein, nie zu hassen, nie, niemals!“ Mit diesem eindringlichen Appell trug sich Anita Winter, Nachfahrin einer jüdischen Heilbronner Familie, am 10. Juli in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Oberbürgermeister Harry Mergel hatte die Schweizerin eingeladen, den Namen ihrer Familie in dem Buch

zu verewigen, um ihn dauerhaft in Heilbronn zu bewahren und im Heilbronner Bewusstsein zu verankern. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Erinnerung an das traurige Kapitel unserer Stadtgeschichte und an die verfolgten und ermordeten Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Zeit des Nationalsozialismus wachzuhalten“, sagte er bei dem kleinen Empfang in seinem Amtszimmer im Rathaus, an dem auch die Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Heilbronn, Avital Toren, teilnahm.

Anita Winter ist die Enkelin des hochangesehenen Arztes Dr. Moses Strauss, der in Heilbronn ab 1919 eine eigene Praxis betrieb, und 1936 zum vorletzten Vorsteher der neo-orthodoxen jüdischen Gemeinde „Adas Je-schurun“ wurde. Außerdem wurden hier auch seine drei Kinder, darunter Anitas Vater Walter, geboren. Die Familie überlebte den Holocaust in Liechtenstein und der Schweiz, wo sie sich dauerhaft ansiedelte. Dennoch blieb Heilbronn für den Großvater in der Erinnerung ein wichtiger Bezugspunkt, wie Anita Winter bei ihrem Empfang im Rathaus bekräftigte. „Deshalb ist es für meine Familie unendlich bedeutsam, dass wir eine Spur in Heilbronn hinterlassen dürfen“, sagte sie.

Anita Winter rief 2014 die Stiftung Gamaraal Foundation ins Leben, die Holocaustüberlebende unterstützt, sich im Bereich der Holocaust-Erziehungsarbeit engagiert und die Erinnerung an die Shoah wachhält. Für ihre ehrenamtliche Arbeit wurde sie 2021 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Seit Jahrzehnten ist sie in zahlreichen Organisationen ehrenamtlich tätig: als Vizepräsidentin des Vereins Yad Vashem Schweiz und Hauptvertreterin des Coordinating Board of Jewish Organizations und Vertreterin von B'nai B'rith International (eine der größten jüdischen internationalen Vereinigungen) am Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen in Genf. Bereits in der Vergangenheit hatte Anita Winter mit der Heilbronner Stadtverwaltung über die Geschichte ihrer jüdischen Familie mehrfach im Austausch gestanden.



Dankbar, eine Spur ihrer Familie hinterlassen zu dürfen, trägt sich Anita Winter in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Im Hintergrund von links: Dr. Anna Aurast, Stadtarchiv, Avital Toren, Leiterin der jüdischen Gemeinde Heilbronn, Oberbürgermeister Harry Mergel und die Leiterin des Stadtarchivs Miriam Eberlein. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Barbara Kimmeler

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramts.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Verleihung des Robert-Mayer-Jugendpreises 2025

Belohnung für Bestnoten im Fach Physik

Gleich sieben Physik-Asse haben in diesem Jahr den Robert-Mayer-Jugendpreis 2025 der Stadt Heilbronn gewonnen. Oberbürgermeister Harry Mergel überreichte die Auszeichnung am 10. Juli in seinem Amtszimmer im Rathaus. Als Anerkennung für die besonderen Leistungen im Fach Physik erhielten die fünf Abiturienten und zwei Abiturientinnen die silberne Robert-Mayer-Medaille, eine Urkunde und einen Geldpreis in Höhe von 150 €. Oberbürgermeister Harry Mergel lobte die jungen Menschen für ihre Leidenschaft, Dinge verstehen zu wollen. Nur durch das genaue Hinsehen könne man zu großen Erkenntnissen gelangen. Dabei erinnerte Mergel auch an den Namensgeber des Preises, den Heilbronner Arzt Robert Mayer, der durch genaue Beobachtung zur Entdeckung des Prinzips der Energieerhaltung gelangte. „Sie haben genau dieses Forscher-Gen. Die Neugier, die Ausdauer und den Verstand – und ganz sicher auch die Frustrationstoleranz, die nötig ist, wenn eine Lösung nicht sofort greifbar ist“, sagte Mergel zu den Preisträgerinnen und Preisträgern.

Die Preisträger und Preisträgerinnen sind:

- Johannes Roschinski, Heilbronn, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium
- Lars Gross, Heilbronn, Justinus-Kerner-Gymnasium
- Christian Reinecker, Heilbronn, Katholisches Freies Bildungszentrum St. Kilian Heilbronn
- Annabelle Wolf, Gemmingen, Mönchsee-Gymnasium
- Krish Mehta, Heilbronn, Robert-Mayer-Gymnasium
- Annika Krotz, Heilbronn, Theodor-Heuss-Gymnasium
- Martin Heller, Heilbronn, Wilhelm-Maybach-Schule

Voraussetzung für den Preis ist ein Notendurchschnitt von mindestens 13 Punkten im Leistungskurs Physik in allen vier Halbjahren der Oberstufe und im schriftlichen Abitur. Damit sollen hervorragende Leistungen belohnt und gleichzeitig die Schüler motiviert werden, ihrer naturwissenschaftlichen Neigung und Begabung nachzugehen. Gestiftet wurde der erstmals 1965 verliehene Robert-Mayer-Jugendpreis vom Heilbronner Gemeinderat.



Sichtlich gute Laune herrschte bei der Verleihung des Robert-Mayer-Jugendpreises im Amtszimmer von Oberbürgermeister Harry Mergel
Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Kimmerle

European Green Capital 2027

Heilbronn erneut im EGC-Finale

Heilbronn ist wieder einen Schritt näher am begehrten Titel European Green Capital (Grüne Hauptstadt Europas): Die Stadt gehört auch in ihrem zweiten Anlauf zu den Finalisten im Wettbewerb um die Auszeichnung für das Jahr 2027. Am Freitag, 11. Juli hat die Europäische Kommission Heilbronn offiziell darüber informiert, dass es die Endrunde erreicht hat. Neben Heilbronn sind drei weitere Städte im Rennen: Debrecen in Ungarn und Klagenfurt. Insgesamt hatten sich zehn europäische Städte beworben. Eine wissenschaftliche Jury bewertete die eingereichten Bewerbungen, Heilbronn konnte dabei erneut überzeugen.

Für Oberbürgermeister Harry Mergel ist es eine „wunderbare Meldung“ zum Ende dieser Woche. „Die erneute Finalteilnahme ist eine Anerkennung unserer bisherigen Arbeit, spornt uns gleichzeitig aber auch für den vor uns liegenden Endspurt bis zum Finale Anfang Oktober in Vilnius an. Mit Klagenfurt und Debrecen haben wir zwei sehr ernst zu nehmende Konkurrenten. Ich gehe von einem sehr engen Finale aus.“

Die finale Entscheidung, wer 2027 European Green Capital 2027

sein darf, fällt am 2. Oktober in Vilnius, der aktuellen Grünen Hauptstadt Europas. Dort werden die Finalisten ihre Umweltstrategien und -projekte persönlich vor einer Fachjury präsentieren. Sollte Heilbronn den Titel gewinnen, plant die Stadt ein umfangreiches Programm im Jahr 2027: mit Veranstaltungen, Bildungsangeboten, Teilnehmungsformaten und innovativen Projekten rund um Umwelt, Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit.

Bereits in ihrer schriftlichen Bewertung würdigte die Jury einzelne Stärken der Heilbronner Bewerbung und hob die Bereiche Luftqualität, Wasser, Lärm, Anpassung an den Klimawandel und Kreislaufwirtschaft besonders hervor. Die ganzheitliche Stadtplanung, die den Lärmschutz in den Landschaftsplan 2030 und das Mobilitätskonzept integriert und eine starke Bürgerbeteiligung vorsieht, stelle einen hohen Maßstab für eine nachhaltige Stadt dar.

Hintergrund

Der Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ wird jährlich von der Europäischen Kommission an Städte mit über 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern verliehen, die in den Bereichen Biodiversität, Klimaschutz und -anpassung, Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Lärmschutz sowie Luft- und Wasserqualität beispielhafte Leistungen erbringen.

Bereits bei der ersten Bewerbung im vergangenen Jahr hatte Heilbronn auf Anhieb das Finale erreicht – gemeinsam mit Guimarães (Portugal) und Klagenfurt am Wörthersee (Österreich). Mehrfache Bewerbungen sind gängige Praxis: Viele der bisherigen Preisträgerstädte schafften es erst nach mehreren Anläufen. Die erste Trägerstadt war 2010 Stockholm. Hamburg wurde 2011 als erste deutsche Stadt ausgezeichnet, Essen folgte 2017. Aktuelle Titelträgerin ist Vilnius, die Hauptstadt Litauens.

Mängelmelder

Der Mängelmelder bietet die Möglichkeit, die Stadtverwaltung schnell und unkompliziert über Schäden, Missstände oder Gefahrenquellen im öffentlichen Raum zu informieren.

Die Bedienung des Mängelmelders ist einfach und intuitiv. Anliegen oder Beschwerden können zusammen mit Fotos gemeldet werden. Damit die jeweilige Meldung an die richtige Adresse weitergeleitet werden kann, stehen 13 Kategorien zur Auswahl. Diese reichen von Straßenbeleuchtung über Friedhöfe, Grünanlagen und Spielplätze bis hin zu verbotenen Sperrmüllablagerungen, Straßenschildern und Parkscheinautomaten. Die Absender erhalten zeitnah eine Rückmeldung per E-Mail.

Alle gemeldeten Mängel können auf einem interaktiven Stadtplan verfolgt werden. Der jeweilige Status wird nach einem Ampelsystem angezeigt. Rot bedeutet: Das Anliegen ist eingegangen, wird aber noch nicht bearbeitet. Gelb steht für Bearbeitung, grün für Problem gelöst. Abgeschlossen, aber ungelöst wird mit gelb-grün signalisiert. So kann jeder den aktuellen Stand einsehen. Zu jedem Zeitpunkt besteht die Möglichkeit, Meldungen zu kommentieren und mit der Stadt in einen Dialog einzutreten.

Eingehende Meldungen werden von den zuständigen Fachbereichen so schnell wie möglich bearbeitet.

Der Mängelmelder kann unter heilbronn.maengelmelder.de aufgerufen werden. Außerdem ist er als kostenlose Smartphone-App für Android- und iOS-Endgeräte erhältlich. Die App steht im Online-Shop des jeweiligen Anbieters zum Herunterladen und Installieren bereit. Einfach „Mängelmelder“ in die Suchleiste des Online-Shops eingeben und herunterladen.

Hecken zurückschneiden

Hecken, Bäume und Sträucher dürfen nicht in Straße und Gehwege ragen

Spätestens im Sommer ist es so weit: Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern zu schaffen. Das stört Fußgänger ebenso wie Rad- und Autofahrer – und gefährdet deren Sicherheit. Daher bittet die Stadt Heilbronn alle betroffenen Grundstückseigentümer, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet

Rechtlich ist die Sache klar geregelt: Anpflanzungen aller Art sind verboten, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Der grüne Überhang stellt laut Straßenverkehrsordnung eine Verkehrsgefährdung dar. Dazu zählen auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sind, aber weiter oben in

den öffentlichen Straßenraum hineinragen. Auch abgestorbene Äste müssen entfernt werden – damit niemand verletzt werden kann, sollte das Totholz herunterfallen.

Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet und wird – falls erforderlich – die Grundstückseigentümer auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Stadt überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen. Zudem haften Eigentümer für Unfälle und Schäden, die durch die raumgreifende Begrünung entstehen können.

Beim Rückschnitt ist das sogenannte Lichtraumprofil maßgebend: Grenzt das Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche an, sollten die Anpflanzungen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern nicht über Rad- bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 Metern.

Form- und Pflegeschnitte sind zulässig – wenn sie schonend sind

Unabhängig von der Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist ein Form- und Pflegeschnitt im Sommer auch aus gärtnerischer Sicht zu empfehlen. Weitere Schnitte erfolgen dann in der Regel, je nach Art, im Herbst oder Winter.

Generell ist es nach dem Bundesnaturschutzgesetz zwar verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Hiervon ausgenommen sind jedoch explizit Rückschnitte, die der Verkehrssicherheit dienen. Auch sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig.

Kroatischer Botschafter trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein

Deutsch-Kroatische Freundschaft besiegelt

Bei seinem ersten Besuch in Heilbronn trug sich dieser Tage der kroatische Botschafter Gordan Bakota in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein. Gegenüber Erstem Bürgermeister Martin Diepgen äußerte er dabei seine Dankbarkeit für die großartige Unterstützung der kroatischen Community in Heilbronn und lobte die gute Zusammenarbeit etwa im Sport, im kulturellen Bereich und mit der katholischen Kirche.

„Ich bin sehr stolz darauf, dass die zahlreiche kroatische Community sehr zufrieden ist und dass sie viele gute Projekte umsetzt“, schrieb Bakota, der seit 2020 Botschafter der kroatischen Republik in Deutschland ist, in das Buch. Auch EBM Diepgen bestätigte die gute Integration der kroatischen Gemeinde in die Stadtgesellschaft und hob auch deren Wirtschaftskraft hervor. In Heilbronn leben rund 2.700 Menschen mit kroatischen Wurzeln, knapp 2.100 von ihnen haben einen kroatischen Pass.



Der kroatische Botschafter Gordan Bakota trägt sich im Beisein von Erstem Bürgermeister Martin Diepgen (l.) und des ehemaligen Heilbronner Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic in das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ein

Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Wolter

Im Weiteren tauschten sich die beiden zudem über die Perspektiven der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, etwa im IT-Bereich, aus. Dabei bekräftigten sie auch den Wunsch nach einem weiteren Ausbau der wirtschaftlichen Beziehungen.

Begleitet wurde Bakota auch von dem kroatischen Generalkonsul in Stuttgart, Ivan Sablic, sowie dem Vorstand des kroatischen Vereins Heilbronn. Vermittelt hatte den Besuch des Botschafters der ehemalige Heilbronner Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic, der selbst kroatische Wurzeln hat und vielfach als Brückenbauer zwischen seiner alten und seiner neuen Heimat wirkt. Auch er nahm an dem kleinen Empfang im Rathaus teil.

Kindergärten

AWO-Kindertagesstätte „Lotte Lemke“

Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest stand ganz unter dem Motto „Zirkus“. So wurde unser Kitagarten durch knallbunte Deko, einen Popcorn- und Getränkestand, einem Buffet, einer Tombola und einer Manege in eine Zirkusarena verwandelt. Natürlich haben sich unsere Kinder auch mit viel Eifer auf eine Vorstellung



Gartendeko

vorbereitet und zeigten beeindruckende Zirkusnummern. Zu bewundern waren unsere Kinder als „die Bändertänzer*innen“, „die Clowns“, „die Balance-Artisten“, die Jonglage-Künstler*innen, „die wilden Löwen“, und „die anmutigen Pferdchen“. Durch die Vorstellung führten gleich zwei charmante Direktoren. Und nach dem tosenden Applaus des Publikums verköstigte sich jeder erst einmal am abwechslungsreichen Buffet. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die beim Auf- und Abbau geholfen und für ein reichhaltiges Buffet gesorgt haben, den Elternbeirat, der sich um die Getränke gekümmert und eine großartige Tombola auf die Beine gestellt hat und Frau Posovzky, die für alle Popcorn zubereitet und sogar in passende Tüten verpackt hat.



Bändertänzer*innen

Fotos: Kita

Urlaubszeit - Reisezeit

Ist Ihr Ausweis noch gültig?



Foto: Ron Chapple Stock/Ron Chapple Stock/Thinkstock

Schulnachrichten

Siegerentwurf für neue Innenstadt-Grundschule gekürt

Ideen auch für Außenbereiche der benachbarten Gymnasien

Der Wettbewerb für die neue Innenstadt-Grundschule auf dem Areal der Alten Kelter ist entschieden.

Mit dem Entwurf für einen dreigeschossigen hochfunktionalen Baukörper in Holzhybridbauweise und der geschickten Anordnung des Gebäudes in der Bestandsbebauung setzte sich das Architekturbüro Harter + Kanzler & Partner aus Freiburg zusammen mit den Landschaftsplanern w + p Landschaften aus Offenburg durch.

Der Entwurf sieht eine hochwertige Ganztageeinrichtung im Herzen der Stadt vor und schafft gleichzeitig Synergien mit den benachbarten Gymnasien, etwa durch eine gemeinsam nutzbare Aula.

Bestandteil des Wettbewerbs war zudem ein Ideenteil für die Neuordnung und Neugestaltung der Schulhöfe und der Freiflächen des Theodor-Heuss-Gymnasiums und des Mönchseegymnasiums.

Hier zeichnete das Preisgericht die Arbeitsgemeinschaft Schad Vogel Bittkau Partnerschaft von Architekten mit Romina Streffing, beide Berlin, und OTTL.LA Landschaftsarchitekten Schöberl Hövelmann, München, mit dem ersten Preis aus.

Eingereicht waren 23 Arbeiten, unter denen ein 13-köpfiges Preisgericht die Sieger auswählte.

Die neue Grundschule soll Kinder aus dem Einzugsbereich der Gerhart-Hauptmann-Grundschule, der Dammgrundschule und der Silbergrundschule aufnehmen, die ihre Kapazitätsgrenzen erreicht haben.

Bereits nach den Sommerferien geht die neue Innenstadt-Grundschule mit zwei ersten Klassen auf dem Gelände der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule in Betrieb.

Der als dreizügige Grundschule mit einer Vorbereitungsklasse geplante Neubau für etwa 300 Schülerinnen und Schüler soll 2029 bezugsfertig sein.

Überaus qualitätvolle Entwürfe Oberbürgermeister Harry Mergel,

Mitglied der Jury, lobte in einem Pressegespräch am Donnerstag, 10. Juli, die eingereichten Entwürfe als „überaus qualitätvoll“ und betonte das hohe Engagement der Stadt Heilbronn für den Bildungsbereich.

„Mit dem Schulneubau kommt die Bildungs- und Wissensstadt Heilbronn einmal mehr ihrem Anspruch nach, allen Kindern bestmögliche Bildungschancen zu ermöglichen.“

Bürgermeisterin Agnes Christner,

ebenfalls Mitglied der Jury, freut sich, dass die Planer eine besonders gute Lösung für das besondere pädagogische Konzept der neuen Grundschule gefunden haben.

„Die Raumanordnung und -folge setzt das Lernhaus-Modell architektonisch konsequent um und ermöglicht bestmöglich das individuelle Lernen und das Lernen in Kleingruppen.“

Baubürgermeister und Fachpreisrichter Andreas Ringle sieht im Entwurf auch einen Gewinn für das benachbarte Theodor-Heuss-Gymnasium und das benachbarte Mönchseegymnasium, aber auch für das gesamte Umfeld.

„Die hohe Qualität der Planung ist ein Gewinn für das Stadtbild und dient auch der Identitätsstiftung im Quartier.“

Für die Planung der Schule, einschließlich der angrenzenden Freiflächen, vergab das Preisgericht jeweils einen zweiten Preis an das Büro Schad Vogel Bittkau mit Romina Streffing, beide Berlin, und OTTL.LA Landschaftsarchitekten Schöberl Hövelmann, München, sowie an die Werkgemeinschaft Landau, Landau, mit Olschewski Landschaftsarchitekten, Ludwigshafen.

Darüber hinaus sprach die Jury drei Anerkennungen aus und zwar an Löhle Neubauer Architekten, Augsburg, mit Bäuerle Landschaftsarchitektur + Stadtplanung, Stuttgart, an Wulf Architekten, Stuttgart, mit RB + P Landschaftsarchitektur aus Kassel sowie an Wittfoht Architekten mit Freiraumconcept, beide aus Stuttgart.

Siegerentwurf:

„Sehr guter Beitrag zur Lösung der Bauaufgabe“

Der Siegerentwurf der ARGE Harter + Kanzler & Partner und w + p Landschaften sieht für die neue Innenstadt-Grundschule einen kompakten dreigeschossigen Baukörper vor, der sich durch eine hohe Funktionalität, eine gute Orientierung und eine gute Zuordnung und Verzahnung der Räume auszeichne, wie die Jury hervorhebt.

Insgesamt würdigt das Preisgericht die Arbeit „als sehr guten Beitrag zur Lösung der Bauaufgabe“. Dazu gehört auch die separate Erschließung der Aula, die auch dem MSG und dem THG zur Verfügung stehen soll. Für jede Jahrgangsstufe sind zudem klar definierte Lernbereiche im Schulgebäude mit eigenen Außenbalkonen vorgesehen, die gleichzeitig als Fluchtwege dienen.

Gepunktet hat bei der Jury auch die geschickte Einordnung des Baukörpers in den Bestand, wodurch zwei wohlproportionierte Schulhöfe entstehen. Positiv bewertete die Jury zudem Konstruktion, Materialität und Technikkonzept, die ein ökologisch nachhaltiges Gebäude und einen wirtschaftlichen Betrieb erwarten ließen.

Klimaangepasste Umwandlung der Freiflächen

Am ersten Preisträger für den Ideenteil, also die Neuordnung und Neugestaltung der Schulhöfe und der Freiflächen des Theodor-Heuss-Gymnasiums und des Mönchseegymnasiums, hebt die Jury insbesondere die starke Begrünung und Entsiegelung der Freiflächen in Kombination mit einer Neuordnung der Parkflächen hervor.

Verhandlungsgespräche und Überarbeitungsphase

Die Jury empfiehlt den Entwurf des Wettbewerbssiegers zu realisieren. Zunächst wird die Stadt Verhandlungsgespräche führen und die Möglichkeit geben, die Entwürfe zu überarbeiten. Neben dem Wettbewerbsergebnis werden schließlich auch die Umsetzungsstrategie, die Projektorganisation und das Honorarangebot des Bieters in die endgültige Entscheidung für den Zuschlag einfließen. Über die Umsetzung des Ideenteils wird später entschieden.

Nach dem Neubau der Gerhart-Hauptmann-Grundschule und der Neckartalschule ist die Innenstadt-Grundschule der dritte städtische Schulneubau innerhalb weniger Jahre. Die Sanierung und der Neubau von Schulen stellen einen der Investitionsschwerpunkte der Stadt Heilbronn dar.

Der Wettbewerb

Zur Teilnahme am Wettbewerb waren insgesamt 25 Bewerber ausgewählt, davon sechs vorab ausgewählte Büros. Termingerech eingegangen sind schließlich 23 Wettbewerbsarbeiten.

Die 13-köpfige Jury setzte sich aus sieben Fachpreisrichtern und sechs Sachpreisrichtern zusammen.

Dem Team der Fachpreisrichter gehörten neben der Architektin Bärbel Hoffmann als Vorsitzende und Baubürgermeister Andreas Ringle die Landschaftsarchitektinnen Elke Berger und Professorin Birgit Kröniger sowie die Architekten Professorin Monika Joos Keller, Professor Peter Schlaier und Mathias Weißer an.

Als Sachpreisrichterinnen fungierten Oberbürgermeister Harry Mergel, Bürgermeisterin Agnes Christner sowie die Stadträte Uwe Mettendorf (CDU), Thomas Pappert (AfD), Tanja Sagasser-Beil (SPD) und Ulrike Morschheuser (Grüne).

Als Preisgeld waren insgesamt 91.000 Euro ausgelobt. Von diesem entfallen auf den Realisierungsteil 68.000 Euro und auf den Ideenteil 23.000 Euro.

Im Realisierungsteil entfallen 27.000 Euro auf den ersten Preis, je 13.000 Euro auf den zweiten Preis und jeweils 5.000 Euro auf die Anerkennungen.

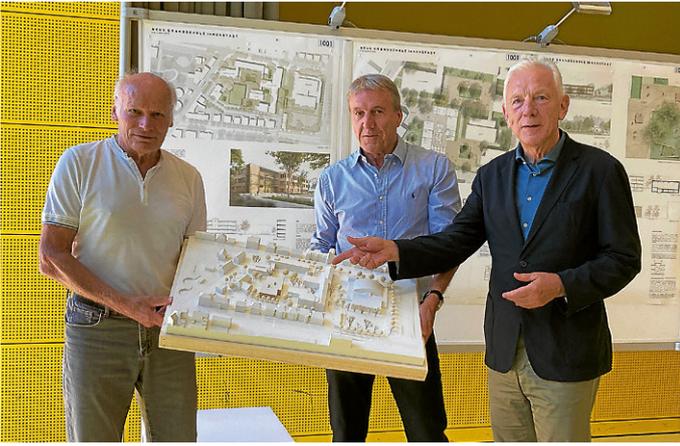
Für den Ideenteil werden an den ersten Preisträger 9.000 Euro vergeben, an den zweiten 6.000 Euro und an den dritten 3.000 Euro. Die beiden Anerkennungen werden mit jeweils 2.500 Euro honoriert.



Visualisierung des Siegerentwurfs von Harter + Kanzler



Lageplan für den Siegerentwurf von Harter + Kanzler



Oberbürgermeister Harry Mergel (v. r.) präsentiert zusammen mit den ersten Preisträgern Ingolf Kanzler und Ludwig Harter das Siegermodell



HIN

Heilbronn

Preisträger des hochbaulichen und freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil „Neue Grundschule Innenstadt“

Realisierungsteil

- 1. Preis: Harter + Kanzler & Partner PartG mbB, Freiburg, mit w + p Landschaften GmbH, Offenburg
- 2. Preis: Schad Vogel Bittkau Partnerschaft von Architekten mbB, Berlin, mit Romina Streffing GmbH, Berlin, und OTTLA Landschaftsarchitekten Schöberl Hövelmann PartG mbB, München
- 2. Preis: Werkgemeinschaft Landau, Landau, mit Olschewski Landschaftsarchitekten, Ludwigshafen
- Anerkennung: löhle neubauer architekten, Augsburg, mit bäuerle landschaftsarchitektur + stadtplanung, Stuttgart
- Anerkennung: Wulf architekten, Stuttgart, mit RB + P Landschaftsarchitektur, Kassel
- Anerkennung: wittfoht architekten, Stuttgart, mit freiraumconcept, Stuttgart

Ideenteil

- 1. Preis: Schad Vogel Bittkau Partnerschaft von Architekten mbB, Berlin mit Romina Streffing GmbH, Berlin und OTTLA Landschaftsarchitekten Schöberl Hövelmann PartG mbB, München
- 2. Preis: kleyer.koblitz.letzsel.freivogel gesellschaft von Architekten mbH, Berlin, mit sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, Berlin
- 3. Preis: Harter + Kanzler & Partner PartG mbB, Freiburg, mit w + p Landschaften GmbH, Offenburg
- Anerkennung: löhle neubauer architekten, Augsburg, mit bäuerle landschaftsarchitektur + stadtplanung, Stuttgart
- Anerkennung: BUREAUHUB, Stuttgart, mit ah Landschaftsarchitekten, Stuttgart

Übersicht der Preisträger

Foto: Stadt Heilbronn

Stipendiaten der Begabtenförderung konzertieren im Schießhaus

Junge Musiktalente präsentieren ihr Können

In ihrem Jahreskonzert präsentieren die Stipendiaten der Begabtenförderung und Studienvorbereitenden Ausbildung an der Städtischen Musikschule Heilbronn die Ergebnisse ihres intensiven Unterrichts. Die jungen Musiker und Musikerinnen spielen am **Samstag, 19. Juli** um 11.00 Uhr im Heilbronner Schießhaus Werke bekannter und weniger bekannter Komponisten, darunter Edvard Grieg, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Doppler, Leo Brouwer und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Der Eintritt zu dem Konzert im Heilbronner Schießhaus ist frei, Spenden für den Förderverein der Musikschule werden erbeten.

In der Begabtenförderung der Städtischen Musikschule erhalten derzeit elf Mädchen und Jungen verstärkten Unterricht. Das Stipendium beinhaltet neben einer zusätzlichen Unterrichtsstunde von 45 Minuten im Hauptfach auch die Mitwirkung bei Kammermusik, in Ensembles und Orchestern der Musikschule sowie Unterricht in Theorie und Gehörbildung.

Die Stipendien werden von der Heilbronner Bürgerstiftung, dem Rotary-Club Heilbronn Unterland, dem Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn und privaten Förderern bereitgestellt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,19

Donnerstag, 17.7.

- 9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 18.7.

- 14.00 Uhr Café kugelrund
- 18.00 Uhr Öffentliche KGR-Sitzung im Paulus-Gemeindehaus
- Sonntag, 20.7. – 5. Sonntag nach Trinitatis**
- 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Liebrich) mit Taufen von Benjamin Feuerstein und Rune Barth Opfer für die religionspädagogische Arbeit in der Gemeinde
- 10.15 Uhr Sonntag kunterbunt im Paulus-Gemeindehaus (Team) Gottesdienst für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren

Dienstag, 22.7.

- 16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
- 19.30 Uhr Frauenkreis „Kann denn Mode Sünde sein?“ mit Referentin Pfrin. Eva Bachteler

Mittwoch, 23.7.

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 24.7.

- 9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 25.7.

- 14.00 Uhr Café kugelrund
- Sonntag, 27.7. – 6. Sonntag nach Trinitatis**
- 10.30 Uhr Mini-Gottesdienst im Kirchgarten (Team); Missionsopferprojekt

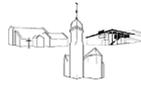
Vorabinformation

Vom 3.8. bis einschließlich 14.9. finden die Sommergottesdienste im Wechsel mit der Talheimer Gemeinde statt. D.h. der nächste Gottesdienst in Horkheim ist wieder am 10. August mit Pfrin. Liebrich. Am 3.8. ist die Gemeinde herzlich eingeladen zum Gottesdienst nach Talheim mit Pfrin. Liebrich.

Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich
 Kirchgasse 19, Tel. 253818
 E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de
 E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de
 Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
 Pfarramtssekretärin Julia Williams
 Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
 E-Mail Julia.Williams@elkw.de
 Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de
 Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de
 Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
 Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
 Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau

Samstag, 19.7.

11.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 20.7.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23.7.

10.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Staufenberg

Samstag, 26.7.

16.00 Uhr Goldene Hochzeit

Sonntag, 27.7.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 19.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.7.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 20.7.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 22.7.

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 26.7.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.7.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07131/7414000 mit AB, Fax 07131/7414099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Jessica Knopik

Tel. 07131/7414003, E-Mail: jessica.knopik@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Ehejubiläum feiern

am Samstag, 26.7. um 16.00 Uhr in St. Martinus:

Marianne und Otto Heinrichs (goldene Hochzeit)

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 20. Juli in St. Martinus und am 26. Juli in Heilig Geist, jeweils nach dem Gottesdienst.

Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter:innen wenden. Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die oben stehenden Kontaktdaten.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus; Sommerabschluss am 24. Juli.

Aktuelles

Kirchengemeinderat

Öffentliche Sitzung am Dienstag, 22. Juli um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus.

Haigern Live

Anlässlich des Festivals Haigern Live am letzten Wochenende vor den Sommerferien feiern wir wieder einen gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 27. Juli um 11.30 Uhr auf dem Haigern. Gerne und bequem kann man mit dem Shuttle-Bus fahren. Abfahrt in Heilbronn über Sontheim zum Haigern:

- Goethestraße 10.30 Uhr
- Allee Post West 10.35 Uhr
- Jörg-Ratgeb-Platz 10.40 Uhr
- Hofgartenstraße (Seite vor dem Ärztehaus) 10.45 Uhr
- Ankunft auf dem Haigern 11.00 Uhr.

Rückfahrt in umgekehrter Reihenfolge um 14.00 Uhr

Verabschiedung von Pfarrerin Anette Prinz

Am Sonntag, 27. Juli findet um 10.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Sontheim ein Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Anette Prinz statt. Jahrelang hat sie das Gemeindeleben unserer evangelischen Schwestergemeinde in Sontheim-Ost mitgetragen und -gestaltet. Nun darf sie sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Wir danken für die jahrelange gute ökumenische Zusammenarbeit und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

Neuapostolische Kirche Horkheim



Donnerstag, 17.7.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Freitag, 18.7.

19.30 Uhr Bezirksorchester Probe in HN-Böckingen

Samstag, 19.7.

10.30 Uhr NAWO in Horkheim

Sonntag, 20.7.

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

10.45 Uhr Chorprobe in Horkheim

Donnerstag, 24.7.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Gesangverein Sängerbund Horkheim e.V.



Gesang und gute Laune

Sie suchen ein geselliges Hobby, einen zusätzlichen Beitrag für Ihre Gesundheit, das ideale Gleichgewicht für Körper und Seele, eine Möglichkeit, Horkheimer Tradition seit 1859 zu bewahren? Singen Sie mit bei uns im Chor!

Die Chöre treffen sich dienstags in der ehemaligen Maschinenfabrik Amos, Talheimer Str. 2/1, Horkheim.

Unser gemischter Chor Klangfarbe: 19.00 – 20.00 Uhr

Unser Männerchor: 20.00 – 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.



Jahresausflug 2025

Der Vereinsausflug (auch für Nichtmitglieder) geht dieses Jahr am **27. September** nach Nürnberg. **Abfahrt 7.30** Uhr an der Stauwehrhalle. Wir fahren auf der Autobahn direkt nach Nürnberg. Unterwegs stärken wir uns beim traditionellen Brezelfrühstück. In Nürnberg werden wir zu einer ca. 45 min Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn erwartet. Während der Fahrt werden wir viel Interessantes über Nürnberg erfahren. Danach hat jeder die Möglichkeit, Nürnberg selbst zu erkunden. Sehenswert ist die mittelalterliche Altstadt samt der Kaiserburg. Bei einem Streifzug durch die Gassen und entlang der historischen Stadtmauer er-

leben Sie eine lebendige Stadt mit viel Atmosphäre und Flair. Um 15.30 Uhr treten wir die Rückreise an. Der gemeinsame Abschluss findet im Küffner Hof in Langenbrettach-Neudeck statt. Der Fahrpreis beträgt € 50,00 inkl. Frühstück, Fahrt mit der Bimmelbahn.

Anmeldung bis 30. August bei Peter Keuerleber, Tel. 573264 oder per E-Mail an peter.keuerleber@arcor.de. Bei Abmeldung nach dem 17. September ist eine Gebühr von 50 % des Fahrpreises zu entrichten.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Konzentration auf Knopfdruck

In einem Online-Impulsvortrag am **Mittwoch, 23.7. von 17.00 bis 19.00 Uhr** erfahren die Teilnehmenden, wie man sein Gehirn in wenigen Minuten auf Hochtouren bringt und auch in stressigen Phasen einen kühlen Kopf bewahrt.

Mit der Körperbriefkasten-Technik bekommt man eine universell einsetzbare Gedächtnistechnik für Alltag und Beruf an die Hand. Die Teilnahme ist kostenfrei und findet online über Zoom statt.

Anmeldung bis zum 22.7. unter:

https://eveeno.com/konzentration_auf_knopfdruck

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am **Montag, 21. Juli 2025** von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Fraktionsvorsitzende Thomas Randecker ist im Fraktionszimmer und unter der Telefonnummer 0171/2235819 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.



FDP Heilbronn

Diskussionsabend mit Nico Weinmann zur Sicherheit im Unterland

Was tun, wenn der Strom weg ist?

Wenn Naturkatastrophen zuschlagen?

Wenn staatliche Hackergruppen die Infrastruktur lahmlegen oder in Deutschland der Nato-Bündnisfall greift?

Was tun, wenn der Ernstfall Zivilschutz droht?

Sind wir gut vorbereitet?

Bei länger andauernden Krisen helfen Institutionen des Bevölkerungsschutzes und öffentliche Einrichtungen – aber sie können Großlagen nicht alleine bewältigen. Wie gut Heilbronn in unruhigen Zeiten auf solche Ereignisse vorbereitet ist, welche Beiträge Land oder Bund leisten müssen und wie die Bevölkerung selbst vorsorgen kann und sollte, bespricht der Landtagsabgeordnete Nico Weinmann (FDP) am **22. Juli ab 19.00 Uhr** im Ratskeller der Stadt Heilbronn mit Oberstleutnant Dr. Steffen Klewitz, dem Leiter Katastrophenschutz der Heilbronner Feuerwehr Uwe Pfeiffer, Laurens van Bussel vom THW und dem Rotkreuzbeauftragten René Rossow sowie Bürgermeisterin Agnes Christner.

„Die ernsthafte Vorbereitung von Staat wie auch Bürgern auf Krisenszenarien ist das Gebot der Stunde“, findet Weinmann. „Daher freue ich mich über reges Interesse. Kommen Sie gerne am 22. Juli und diskutieren Sie mit.“



**ABSTAND ZU
FAHRRADFAHRERN**

INNERORTS 1,5 METER

AUSSERORTS 2 METER

Foto: mel-nik/iStock/Getty Images Plus

Veranstaltungen

3. Heilbronner Baumtag



Fr, 25. Juli, 13:00-16:00 Uhr

kostenfrei

3. Heilbronner Baum-Tag

„Bäume in der Stadt“ – Mitmachangebote & Infos

- Baumklettern für Kinder
- Bäume als Lebensraum
- Baumerleben mit allen Sinnen
- Wandernde Bildungsbäume entdecken

**Kommt vorbei & erlebt
die Bäume mal anders!**

**Zeit zum Verweilen
Bringt Eure Picknickdecke mit!**

**In Heilbronn zwischen
Soleo & Neckarbühne**

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Szenische Führung zum Bauernkrieg

Führungen zu Schauplätzen des Bauernkriegs in Heilbronn finden an den Freitagen, 18. Juli und 12. September jeweils um 15.00 Uhr statt. Stadtarchiv-Leiterin Miriam Eberlein wird die Führungen leiten, die auch szenische Elemente beinhalten. Die Führung dauert circa 1,5 Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt ist am Stadtarchiv Heilbronn, Eichgasse 1.

Vor 500 Jahren schlossen sich Menschen in vielen deutschen Städten und Territorien zusammen, um bessere Lebensbedingungen und mehr Rechte von der Obrigkeit einzufordern.

Anmeldung via Internet unter stadtarchiv.heilbronn.de.

Hindenburg und das „Schicksalsjahr 1925“

Dienstag, 22. Juli, 19.00 Uhr

Historiker Wolfgang Niess im Literaturhaus

Am Dienstag, 22. Juli um 19.00 Uhr stellt der Historiker, Redakteur und Autor Wolfgang Niess im Literaturhaus am Trappensee sein Werk „Schicksalsjahr 1925 – Als Hindenburg Präsident wurde“ vor, das anhand einer akribischen Darstellung und Analyse der Hintergründe der Wahl von 1925 eine Neuinterpretation der Rolle Hindenburgs bei der Errichtung der NS-Diktatur ermöglicht. Der Abend wird moderiert von Professor Dr. Thomas Schnabel, dem früheren Leiter des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg in Stuttgart.

Wahlen entscheiden über das Schicksal von Demokratien. Das ist heute wieder so bewusst, wie lange nicht. Kommen die Falschen in höchste Ämter, können Demokratien scheitern. Im April 1925 wählen die Deutschen Paul von Hindenburg zu ihrem Reichspräsidenten und legen damit eine Zeitbombe, die 1933

mit zerstörerischer Gewalt explodieren sollte. Wolfgang Niess zeigt, wie es dazu kam, und warum Hindenburg zum Totengräber der ersten deutschen Demokratie wurde. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn und dem Historischen Verein Heilbronn statt.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Wolfgang Niess, 1952 in Giengen an der Brenz geboren, studierte an den Universitäten Stuttgart und Tübingen Geschichte, Politik- und Kommunikationswissenschaften sowie Mathematik. Fast 40 Jahre war Niess als Redakteur, Moderator und Autor für den SWR und SDR tätig. Zuletzt übernahm er die redaktionelle Leitung beim SWR Fernsehen. Für den SWR und SDR entwickelte Niess die Reihe „Autor im Gespräch“, die er seit 1994 moderiert. Als Historiker befasst er sich besonders mit der Revolution von 1918/1919 und der Zeit der Machtergreifung.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 20.7.2025 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Aktionstag Selbsthilfe zeigt breites Angebot

Unter dem Motto „Wir hilft, stärkt und verbindet“ findet am **Samstag, 19. Juli** auf dem Kiliansplatz erstmals ein Aktionstag Selbsthilfe in Heilbronn statt. Die Veranstaltung soll zeigen, wie wichtig Selbsthilfe für die Gesundheit und das soziale Miteinander ist. Zwischen 10.00 und 15.00 Uhr präsentieren sich zahlreiche Selbsthilfegruppen aus Stadt und Landkreis sowie unterschiedliche Netzwerkpartner und -partnerinnen an Informationsständen und bei Mitmachaktionen.

Bei einer Gewinnspiel-Rallye mit themenspezifischen Fragen gibt es Preise zu gewinnen. Gäste haben die Möglichkeit, mit Engagierten ins Gespräch zu kommen, sich über Selbsthilfeangebote zu informieren und eine Gruppe zu finden, die zu ihrer Lebenssituation passt. Oberbürgermeister Harry Mergel wird um 10.30 Uhr ein Grußwort sprechen. Danach haben Gruppenleitungen und Netzwerkorganisationen das Wort.

Der Selbsthilfetag wird organisiert vom Selbsthilfebüro Heilbronn (Paritätische Sozialdienste Heilbronn gGmbH), den Inklusionsbeauftragten aus Stadt- und Landkreis Heilbronn sowie der Selbsthilfekontaktstelle der AOK Heilbronn-Franken.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de